

PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien: Weihnachtsgeschäft lässt Kassen klingeln

Rund 340 Mio. Euro Umsatz im Wiener Weihnachtsgeschäft im Dezember erwartet - 90 Prozent der Wienerinnen und Wiener schenken zu Weihnachten und geben durchschnittlich 350 Euro aus

Wien, 25.11.2015 - „Bleibt es winterlich, hebt das aus Erfahrung die vorweihnachtliche Einkaufsstimmung der Wiener. Dann kann der Wiener Einzelhandel auch die Umsatzzahlen aus dem letztjährigen Weihnachtsgeschäft wieder erreichen“, sagt Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Wien. In der Vorabprognose muss sich der Wiener Einzelhandel auf ein kleines Minus (-1 Prozent) im Weihnachtsgeschäft einstellen. Gerechnet wird mit rund 340 Mio. Euro Umsatz. Das ergab eine Umfrage der KMU Forschung im Auftrag der WK Wien. Gründe für die etwas verhaltenen Erwartungen liegen zum einen an der schwachen Konjunktur und Konsumententwicklung aber auch am hohen Umsatz-Niveau, das man in den letzten Jahren bereits erreicht hat. „Der Wiener Einzelhandel macht seit Jahren hervorragende Geschäfte zu Weihnachten. Dennoch gilt es, auf Entwicklungen wie den zunehmenden internationalen Online-Handel zu reagieren“, erklärt Trefelik, der für das Jahr 2016 eine Online-Offensive für den Wiener Einzelhandel ankündigt.

90 Prozent der Wiener beschenken ihre Liebsten

Neun von zehn Wienerinnen und Wiener (ab 15 Jahren) besorgen Weihnachtsgeschenke - im Schnitt werden von jedem Wiener bzw. jeder Wienerin acht Packerl verschenkt. Insgesamt liegen in Wien damit rund 10 Mio. Weihnachtsgeschenke unter dem Christbaum. Die Ausgaben liegen bei durchschnittlich 350 Euro pro Schenker - das ist genauso viel wie im letzten Jahr. Am ausgabefreudigsten ist mit durchschnittlich 450 Euro heuer die Altersgruppe der 50-59-jährigen WienerInnen (2014: 420 Euro), es folgt die Großelterngeneration (60+) mit durchschnittlich 430 Euro (2014: 380 Euro). Einen Rückgang bei den durchschnittlichen Ausgaben wird es vermutlich bei den 40-49-jährigen Schenkern geben. Sie wollen heuer durchschnittlich 350 Euro ausgeben und damit um 80 Euro weniger als letztes Jahr. Generell kann man sagen, dass Oma und Opa heuer also wieder stärker in die Rolle des Christkinds schlüpfen als noch im letzten Jahr.

Trendumkehr

Der jahrelange Trend hin zum frühen Weihnachtseinkauf bereits im Oktober und November endet heuer. Die Zahl der Early-Shopper geht erstmals zurück, hingegen werden wesentlich mehr Wiener ihre Weihnachtsgeschenke erst kurz vor Weihnachten besorgen: Nur noch 17 Prozent der Wiener kaufen bereits vor dem November erste Geschenke (2014: 20 Prozent), rekordverdächtige 34 Prozent der Wiener wollen erst kurz vor Weihnachten den Großteil ihre Präsente kaufen (2014: 29 Prozent). Gleichzeitig liegen immer häufiger Gutscheine unter dem Christbaum, die dann erst im Jänner eingelöst werden.

Was die Wiener schenken

Bücher bleiben auch heuer in Wien der Topseller. Jeder zweite Wiener Schenker legt zumindest ein Buch unter den Christbaum. Knapp danach folgen schon Geschenke aus dem Elektronikfachhandel - 47 Prozent der Wiener kaufen Unterhaltungselektronik, Computer, Elektrogeräte oder Mobilfunkgeräte. Auf das Stockerl schaffen es auch Gutscheingeschenke (40 Prozent). Spielwaren

PRESSEAUSSENDUNG

besorgen 38 Prozent der Wiener, 37 Prozent legen Kleidung und Textilien auf den Gabentisch. 30 Prozent der Wiener greifen zu Kosmetika/Parfümeriewaren. Gerne werden auch Tickets und Einladungen für Unterhaltungs- und Kulturveranstaltungen (29 Prozent) verschenkt. Außerdem kaufen die Wiener aus den Branchen Schmuck (22 Prozent), Genussmittel (18 Prozent), Unterhaltungselektronik (16 Prozent), Sportartikel (15 Prozent), Möbel (14 Prozent) sowie Lederwaren/Schuhe (12 Prozent).

Die Mehrheit der Wiener wollen ihre Geschenke in den Wiener Einkaufsstraßen und Grätzln besorgen. 80 Prozent holen sich direkt im Geschäft oder bei einem Schaufensterbummel Inspiration, Infos und Tipps für Geschenke. Dabei sind den Wiener „Christkindln“ persönliche Beratung, die Nähe zum Geschäft und eine große Auswahl besonders wichtig. „Der Wiener Einzelhandel trägt jedenfalls einen gewichtigen Teil zum Weihnachtszauber in der Weltstadt Wien bei“, sagt Trefelik.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 51450 1561

E. martin.sattler@wkw.at

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>